Zukunft gestalten lernen in der Kita

Projekt-Kita-Treffen in Zell an der Mosel am 24. September 2020 im Globus-Markt

Pädagogische Beratung des Treffens Susanne Kalbreier im Auftrag des Trägers „Jugend mit Zukunft gGmbH“ Wolfgang Gärthe, Kittelstraße 7, 63739 Aschaffenburg, Festnetz 06021 411223, Mobil 0178 4112255, www.kidsKAUFLADEN.de

Begrüßung der Projekt-Kitas

Die Vertreterinnen der Projekt-Kitas und der Astrid-Lindgren-Schule wurden von der Globus-Marktleiterin Frau Kannengießer, der Globus-Stiftungsbotschafterin Frau Markert und Herrn Gärthe herzlich willkommen geheißen und mit Grußworten in das erste Treffen eingestimmt. Corona bedingt kann das Angebot des „Gläsernen Globusses" vorerst nicht stattfinden.

Frau Markert hat Herrn Gärthe bei allen Besuchen in der Kita begleitet und nimmt auch am heutigen Treffen teil.

Frau Kannengießer hebt hervor, dass die mathematische Kompetenz sehr früh gefestigt werden muss. Sie bekommt von Bewerber*innen kaum eine richtige Lösung, wenn 10% von 100 oder 2/3 gerechnet werden sollen. Eine Person fragte sie: „Darf ich mal raten?"

Berichte der Projekt-Kita „Lutzerath“

Der Hausmeister hat mit den Kindern gemeinsam den kidsKAUFLADEN aufgebaut. In der freien Nutzung kamen die Kinder auf die Frage: „Woher kommt das Geld?“ Die Antwort fanden sie bei einem Bankbesuch und stellten fest, dass ihnen in ihrem Kaufladen eine Geldbörse fehlt. Die Lösung war, sie selbst zu nähen. Die Eltern wurden an einem Informationsnachmittag über das neue Spielangebot informiert und gaben ihre Ideen für die pädagogische Arbeit mit.
Der kidsKAUFLADEN bietet viele Kommunikationsanreize und steht allen Kindern am Nachmittag offen.

Pädagogische Beraterin Susanne Kalbreier im Auftrag des Trägers „Jugend mit Zukunft gGmbH“ in Zell an der Mosel 2020

Berichte der Projekt-Kita „Stremminger Berg“

Kindermund: „Man muss viel trinken für den Blutzug.“ auf die Frage, wie der Blutkreislauf in Schwung bleibt.

Der kidsKAUFLADEN steht im Nebenraum einer Gruppe. Er wird zur Sprachförderung genutzt. Die Lebensmittel bieten viele Anreize zu Dialogen, zum Sortieren und Klassifizieren. Zusätzlich zu den Spielmaterialien wurden echte Lebensmittel verkauft. Daraus ergaben sich weitere Projekte, wie z. B.: Welche Lebensmittel tun mir gut, was lässt mich wachsen, wie kommen die Waren in den Supermarkt, wie funktioniert die Verdauung im Körper, was sind süße Alternativen zum Essen? Geplant ist jetzt, die Ernte der Äpfel zu verarbeiten.

Kommentiert [MM1]: Name der Kita ist: „Strimmiger Berg“

Pädagogische Beraterin Susanne Kalbreier im Auftrag des Trägers „Jugend mit Zukunft gGmbH“ in Zell an der Mosel 2020

Berichte der Projekt-Kitas „Ellenz-Poltersdorf“ und „Marien“

Kita Ellenz-Poltersdorf
Der kidsKAUFLADEN steht im Flur und ist ein Magnet für die Kinder und Eltern. Das Aufräumen wurde schnell ein Thema. Im Mathematikprojekt wurden die Lebensmittel genutzt, um zu sortieren. Die Äpfel und Nüsse im Garten wurden gesammelt und zubereitet z. B. als Saft und Mus. Die Ausstattung wurde mit Naturmaterialien ergänzt, um mehr Möglichkeiten zum Wiegen und Messen zu haben. Das Thema, Lebensmittel mit allen Sinne zu erfassen, ist geplant.

Kita Marien
Die Jungen aus einer Kindergruppe haben den kidsKAUFLADEN aufgebaut. Im Moment macht es den Kinder Spaß, den Kaufladen ein- und auszuräumen. Die Kinder erklären sich gegenseitig, wie man einkauft. Deutlich wurde, dass manche Kinder wenig Einkaufserfahrung haben, sich dafür im Internet auskennen.

Berichte der Projekt-Kita „Kunterbunt“

Kita Kunterbunt
Den Aufbau hat eine Fachkraft mit zwei Jungen und einem Mädchen bewerkstelligt. Eine andere Gruppe hat den kidsKAUFLADEN eingerichtet. Die Nutzung wird in den wöchentlichen Kinderkonferenzen gemeinsam besprochen. Die Nutzung wird von einer Fachkraft begleitet. Die Kinder haben schnell gelernt, die Bestellung richtig auszuführen: 2 Gurken, 4 Kartoffeln. Sie fragen beim Käufer*in nach, wenn sie etwas nicht verstanden haben. Thematisiert wurde auch das Einkaufen über das Internet. Aus Kindersicht kostet es nichts, ist die Alternative, wenn man kein Geld zum Einkaufen hat und wenn es nicht gefällt, wird es zurückgeschickt. Durch Corona haben die Kinder gelernt, Abstand beim Anstehen zu halten. Als Projekt wurde aus Obst Marmelade gekocht. Diese soll beim nächsten gemeinsamen Frühstück verkostet werden. Aus den Impulsen der Kinder entstand ein Kartenlesegerät, ein Computer wurde nachgebaut, eine Arztpraxis und ein Frisör wurden eröffnet.

Bericht der Projekt-Schule

Schülerfirma unter den 10 besten ausgelobt

Astrid-Lindgren-Schule
Mit dem sprechenden kidsKAUFLADEN soll der Auftrag der Schule für die ersten Klassen (Entwicklungsalter von 3 Jahren) umgesetzt werden: durch handelndes Lernen Selbstvertrauen gewinnen. Die Schüler*innen können die Schule für 9 Jahre plus Berufsschule, Übergang in den 1. Arbeitsmarkt oder 1. selbstständiges Wohnen besuchen. Neben externen Therapeuten kommen auch zwei Schulhunde regelmäßig zu Besuch in die Schule.
Die Schule hat 3 Schülerfirmen (Holz, Töpferei, Ernte Verwertung) und wurde für den Erfolg unter den 10 besten Schülerfirmen ausgelobt. Die Schülerfirmen sind in der Region bekannt durch Märkte und Veranstaltungen. Die Dienstleistungen können auch privat beauftragt werden. Die Schülerfirmen sind über den Förderverein vertraglich abgesichert und dürfen 17.000 EUR pro Jahr als zweckgebundene Spenden einnehmen. Die Einnahmen werden von den Teams selbstverwaltet: ein Teil für neues Material, ein Teil für die Schulgemeinschaft und 1 Teil für die Wünsche des Teams.

Berichte der Projekt-Schule

*Schüler*innen wollen lernen*

Die Astrid-Lindgren-Schule möchte im Projekt mit der Nachbar-Kita der Lebenshilfe zusammenarbeiten. Dort steht ein rollstuhlgerechter kidsKAUFLADEN. Die Kooperation soll wieder aufleben, um die Übergänge zu gestalten.

Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben steht im Vordergrund, deshalb werden die Rahmenpläne individuell zugeschnitten. Die Schüler*innen haben in Erwartung des kidsKAUFLADENS ihre Wünsche zum Lernen formuliert. Sie wollen …

- lernen eine Kassiererin zu sein
- bezahlen lernen
- dass die „Rollis" mit machen dürfen
- Sprechen lernen
- die unterstützende Kommunikation nachsprechen
- lernen, was Essen kostet
- einkaufen zu gehen

Kommentiert [MM2]: Komma nach „lernen"

Potentiale des Spielend-handeln-lernen entdecken

1. **kidsKAUFLADEN anpassen**
   Imbissbude, Eisdiele, Marktstand, Bankschalter, Eventausstatter, Theaterbühne
2. **Impulse setzen**
   Ökologie, Ökonomie, Ernährung, Kunst, Musik, Kulturvielfalt, Religion, Technik, Natur, Medien
3. **Alle Kinder einbinden**
   - Aktivitäten für Kleinstkinder
   - Angebote für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahren
   - Projekt für Kinder, die zur Schule gehen werden und
   - Unterrichtsinhalte für Hortkinder erklären können

4. **Eltern beteiligen**
   - ins Gespräch kommen z. B. durch Dokumentation der
   - Selbstbildungsprozesse der Kinder
   - aktivieren durch Ausflugs- und Projektbegleitung
   - Besuche am Arbeitsplatz der Eltern

5. **Unternehmen gewinnen**
   - Sponsoring für den kidsKAUFLADEN
   - breite Öffentlichkeitsarbeit
   - Besuch des Unternehmens mit den Kindern

Kids KAUFLADEN
SPIELEND HANDELN LERNEN

Einbindung der Landes- Empfehlung

Querschnittsthemen

1. Resilienz
2. Beziehungsvolle Pflege
3. Bildung zur nachhaltigen Entwicklung
4. Lernmethodische Kompetenz
5. Geschlechtssensible Pädagogik

11 Bildungsbereiche

- Wahrnehmungserfahrungen
- Sprache
- Bewegung
- Künstlerische Ausdruckformen
- Religiöse Bildung
- Gestaltung von Gemeinschaft und Beziehung
- Interkulturelles/ interreligiöses Lernen
- Mathematik – Naturwissenschaft –Technik
- Naturerfahrungen – Ökologie
- Körper –Gesundheit –Sexualität
- Medien

Kids KAUFLADEN
SPIELEND HANDELN LERNEN

Bildungs- und Erziehungs-empfehlungen für Kitas in Rheinland-Pfalz

Ziel der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Kita

Die Auseinandersetzung mit den Themen

- Klimawandel
- Armut
- Hunger
- Soziale Gerechtigkeit
- Belastung des Ökosystems
- Verlust der biologischen Vielfalt

soll zu einem Umdenken der Wirtschafts-, Lebens- und Arbeitsweisen für die Zukunft führen.

Erwartungen an die Fachkräfte

- arbeiten projektorientiert, um über Phänomene nachzudenken
- blicken ganzheitlich auf unterschiedliche Lebensweisen, um diese zu verstehen und achten zu lernen
- konzipieren problemorientierte Angebote
- schaffen Möglichkeiten, um die zeitlichen Zusammenhänge und Kreisläufe der Natur erfassen zu können
- setzen sich mit dem Mensch- und Naturverhältnis auseinander

Bildungs- und Erziehungs-empfehlungen für Kitas in Rheinland-Pfalz

Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Kita - Umsetzung

Kinder lernen dadurch …

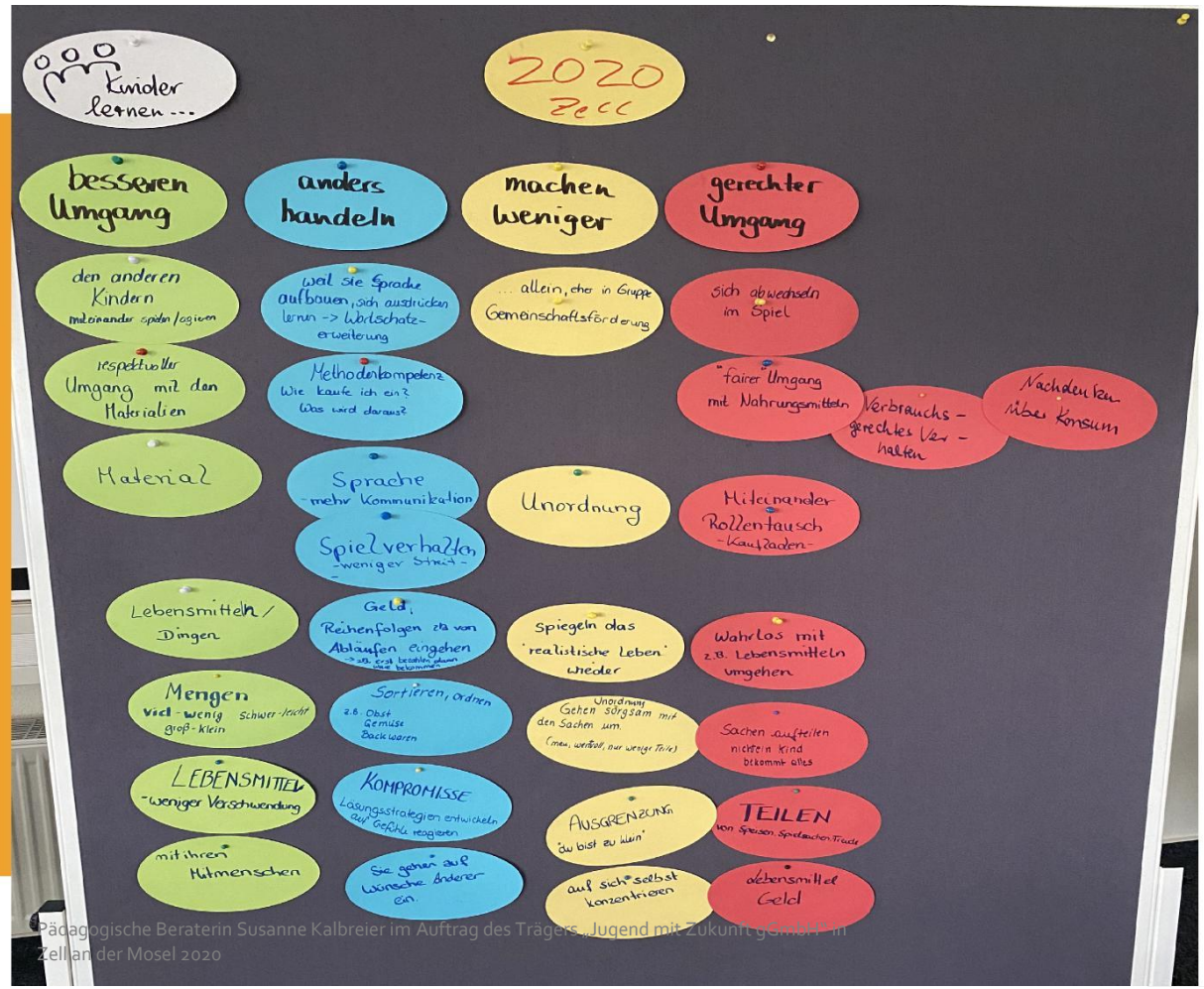
- **Bedürfnisse und Wünsche äußern**
- **sich als Teil der sozialen und natürlichen Umwelt zu erleben**
- **Empathie und Kommunikationsfreude zu entwickeln**
- **Achtsamkeit und Respekt einzuüben**
- **mit Freiheit und Verantwortung umzugehen**
- **selbstständig zu handeln**
- **sich in einer Gruppe zu integrieren**
- **Lebensfreude zu empfinden**
- **dass Menschen sich für Gerechtigkeit und Frieden einsetzen**

Dies wurde durch ein Experiment (Tüte falten) nachvollzogen mit den Weisheiten des Konfuzius:
Was du mir sagst, das vergesse ich.
Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich.
Was du mich tun lässt, das verstehe ich.

Fazit: Der Mensch hat dreierlei Wege klug zu handeln. Durch Nachdenken
ist der edelste, Nachahmen ist der einfachste und Erfahrung ist der bitterste.

Pädagogische Beraterin Susanne Kalbreier im Auftrag des Trägers „Jugend mit Zukunft gGmbH“ in Zell an der Mosel 2020

Gestaltungskompetenz üben die Kinder durch den kidsKAUFLADEN. Sie lernen das Umdenken und Neudenken für ihr Alltagshandeln.



Qualität von Interaktionen

zwischen Erwachsenen und Kind

Gemeinsames Nachdenken mit Kindern ist mehr als sich zu unterhalten: **Erwachsene und Kind müssen etwas dazu beitragen und Inhalte voranbringen.**

Gemeinsames überlegen, um

- ein Problem zu lösen
- Vorstellungen zu klären
- Handlungen zu besprechen oder/ und
- Erzählungen weiterzuführen

Die Qualität ist sichtbar, weil sie …

/ das Vertrauen, Zuversicht und Unabhängigkeit der eigenen Person stärkt
/ das soziale und emotionale Wohlbefinden fördert
/ die Sprache und Kommunikation erweitert und gestärkt wird
/ das kritische Denken unterstützt
/ das Lernen und die Sprache würdigt durch Rückmeldung und Reflexion

Selbstreflexion

Dialog mit Kindern

Inwieweit erkenne, unterstütze und fördere ich das Nachdenken mit Kindern durch …

- nachfragen, Gedanken erklären, Vorschläge machen
- erinnern, ermutigen Dinge gut zu überlegen
- alternative Sichtweisen anbieten, spekulieren
- Handlungen gegenüber stellen

Wie gut passt meine Interaktion mit Kindern

- … in meine zeitliche Organisation, Lernumgebung, Aktivität und Routine zur Förderung des kindlichen Nachdenkens?
- … zum Bedürfnis des einzelnen Kindes?

Wie viele offene Fragen stelle ich im Gespräch mit Kindern?

- Was denkst du?
- Was gefällt dir?
- Warum stimmst du mir zu?
- Ich weiß nicht, was du darüber denkst.

Wie mache ich meine eigenen Gedanken für Kinder sichtbar?

- Wenn ich darüber nachdenke, dann …
- Glaubst du jemand anderes könnte das gleiche Denken?
- Wen würdest du fragen?
- Wer/ was kann uns weiter helfen?

Was muss ich tun, um mich hierin zu verbessern?

Kommentiert [MM3]: Zusammen schreiben

Kommentiert [MM4]: Nach „du“ ein Komma

Kommentiert [MM5]: Zusammen schreiben

Gestaltungskompetenz

Definition
Bildung für nachhaltige Entwicklung befähigt Menschen dazu,

- die Wirkungen ihres eigenen Handelns auf zukünftige Generationen und andere Weltregionen zu verstehen und
- in einer komplexen Welt verantwortungsvoll zu handeln.

Ziel
Über dem Wissen zu ökologischen, ökonomischen und sozialen Inhalten steht vor allem die Vermittlung von Werten und Kompetenzen. Diese befähigen uns, die Welt im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung zu gestalten. Im Zentrum steht die Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umwelt.

Leitlinien der nachhaltigen Entwicklung:

1. die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen
2. die sozial- und umweltverträglichen Formen des Wirtschaftens, Arbeitens und Lebens
3. die Überwindung der Armut überall auf der Welt
4. die Teilhabe aller Menschen an Bildung, an demokratischen Entscheidungsprozessen und die Möglichkeit zur eigenen Lebensgestaltung

Kontakt und Rückfragen an
Wolfgang Gärthe

Jugend mit Zukunft gGmbH
KidsKAUFLADEN
Kittelstraße 7
63739 Aschaffenburg

Festnetz 06021 411223
Mobil 0178 4112255

www.kidsKAUFLADEN.de

Verabredungen

- **Praxisbeitrag kidsKAUFLADEN**
  Die Einrichtungen können ihren Praxisbeitrag mit 2 bis 3 Bildern und kurzem Text bei Herrn Gärthe einreichen. Einmal im Jahr findet eine Entscheidung über den „vorbildlicher Praxisbeitrag" statt.

- **Nächstes Projekttreffen**
  28.09.2021 in der Kita Lutzerath von 8-16 Uhr
  Bitte Bücher und anderes Material mitbringen

- **Bei Interesse an den Verkaufsschürzen**
  Herrn Gärthe benachrichtigen

- **Marktstand erlebnislernen draußen**
  für Aktionen im Globus Markt, Kita oder Stadtfest als Holz- oder Kistenmodell möglich
  Bis zum 30.10.2020 Information an Herrn Gärthe, wo eine Lagermöglichkeit besteht.

Was nehmen Sie aus dem heutigen Projekttreffen mit?

Ich danke Ihnen für die angeregte Diskussion und den Austausch.

Nehmen Sie sich für jede Erkenntnis ein Samenkorn und tragen es in Ihrer gebastelten Saattüte mit nach Hause:

- Dank für den schönen Tag und die Bestätigung der pädagogischen Arbeit
- Austausch untereinander hat neue Impulse für die eigene Arbeit gebracht
- Die Zusammenhänge, Facetten und Einflussmöglichkeiten zur Förderung der Kinder sind deutlich geworden.
- Wichtig, in die Kindersicht eintauchen zu können durch den AHA-Moment des Tütenfaltens. Die Erfahrung regt an, eigene Ansätze neu zu denken bzw. sie zu hinterfragen.
- Darüber nachdenken, wie es Kindern bewusster gemacht werden kann
- Angenehme Gruppe und spannende Ideen aus der Projektvorstellung geben Sicherheit für die eigene Bewerbung
- Rahmenplan der Schule entspricht dem Bildungsplan der Kita
- Neu waren die 17 Ziele der UNESCO
- Pädagogisches Konzept zum kidsKAUFLADEN überzeugt durch die Ganzheitlichkeit und braucht Öffentlichkeit bei den Eltern
- Ein neues Netzwerk ist im Entstehen

Weiterhin viel Spaß bei der ganzheitlichen Förderung „Kinder gestalten Zukunft"!

Kids KAUFLADEN
SPIELEND HANDELN LERNEN

Literaturtipps

Birgit Butz/ Anna-Kristina Mohos, Otto kauft ein, 2019 Kindergebärden Butz & Mohos GbR, Potsdam

Freya Pausewang/ Sigrid Christophel, Zukunftsorientierte Pädagogik, 2016 Don Bosco Verlag, München

Wieso, weshalb, warum, Wir schützen die Umwelt Nr. 67, 2018 Ravensburger Verlag

Lorenz Pauli/ Claudia de Weck, Geld zu verkaufen, 2017 Atlantis Verlag Zürich

Stefanie Schütz/ Susanne Gölich, Pit & Pelle gehen einkaufen, 2020 Peter Hammer Verlag, Wuppertal

Bertelsmann Stiftung, Change Magazin 1/2020, Die Welt steht Kopf, Poster Fundament unserer Zukunft, www.change-magazin.de

Marja Baseler/ Annemarie van den Brink, Kackwurstfabrik , 2018 Verlag: Klett Kinderbuch